

Presseinformation

19.02.2014

„Zuspiel“: Junge Künstlerinnen und Künstler im Dialog mit Klassischer Moderne

Die Kunststiftung Baden-Württemberg fördert herausragende junge Künstlerinnen und Künstler, die am Beginn ihrer Laufbahn stehen. Die benachbarte Galerie Valentien ist seit über 80 Jahren für die Präsentation von Werken der Klassischen Moderne und der Zeitgenössischen Kunst bekannt. Diese scheinbar so unterschiedlichen Häuser nehmen ihre traditionsreiche künstlerische Nachbarschaft auf der Gänsheide Stuttgarts zum Anlass für eine gemeinsame Ausstellung: „Zuspiel“ stellt vom 27. Februar bis zum 12. April in der Kunststiftung und in der Galerie Valentien Arbeiten ehemaliger und aktueller Stipendiaten der Kunststiftung Werken der Klassischen Moderne gegenüber. Am Mittwoch, den 26. Februar gibt es eine Doppel-Eröffnung, die um 19.30 Uhr in der Kunststiftung beginnt und um 20 Uhr in der Galerie Valentien fortgesetzt wird. Der Kunstkritiker Prof. Dr. Johannes Meinhardt hält die Einführung.

Die Ausstellung setzt Werke der Klassischen Moderne in Bezug zu 21 Künstlerinnen und Künstlern der Jetztzeit. 'Zuspiel' bietet die Gelegenheit, einen direkten nachbarschaftlichen Diskurs zwischen Werken der Klassischen Moderne sowie jungen und jüngsten Positionen zeitgenössischer Kunst zu erleben. Das „Zuspiel“ erfolgt dabei auf vielen Ebenen: zwischen der klassischen und der aktuellen Kunst und zwischen den beiden Kunstorten, wie auch deren Besucherkreisen und Künstlern. Die Wandarbeiten, Objekte und künstlerischen Konzepte bereichern sich über die Zeit-Geschichte hinweg und versetzen einander in Spannung. Im „Zuspiel“ zeigen sich überraschende Korrespondenzen, es entstehen unerwartete Berührungspunkte und spannungsreiche Dialoge.

Die Doppel-Ausstellung zeigt in beiden Häusern Werke von Willi Baumeister, Rudolf Belling, Georges Braques, Jens Braun, Bettina Bürkle, Andrea Büttner, Claudia de la Torre, Otto Dix, Jean Dubuffet, Max Ernst, Marcel Frey, Wolfgang Ganter, Andreas Grunert, Armin Hartenstein, Vanessa Henn, Anna Ingerfurth, Stephan Jung, Wassily Kandinsky, Anna Kolodziejska, Axel Loytved, Ludwig Meidner, Joan Miró, Martin Pfeifle, Pablo Picasso, Peter Pommerer, Olaf Quantius, Thomas Ruppel, Albrecht Schäfer, Astrid Schindler, Alex Tennigkeit und Xuan Wang.

Weitere Infos: www.kunststiftung.de und www.galerie-valentien.de

Pressekontakt: Imke Valentien und Simone Caliandro, Tel. 0711-24 62 42,

E-Mail imke.valentien@galerie-valentien.de, simone.caliandro@galerie-valentien.de

Zusatzinformationen

Die Stuttgarter Gänsheide war schon vor Willi Baumeisters Atelierzeiten der 1950er Jahre ein ertragreicher Nährboden für Kunst und Kultur. Hier trafen sich und arbeiteten Maler, Verleger, Sammler und Designer. Die Kunststiftung Baden-Württemberg, eine der bedeutendsten Kulturinstitutionen des Landes zur Förderung herausragender junger Künstler, hat hier seit der Gründung 1977 ihren Sitz. Seitdem konnten über 900 in Baden-Württemberg geborene oder lebende Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen der Bildenden Kunst, Musik und Literatur durch ein Stipendium unterstützt werden. Weitere Stipendien werden in den Bereichen Kunstkritik und Kulturmanagement vergeben.

Die Galerie Valentien ist mit ihren großzügigen Räumen in einer von Paul Bonatz im Jahr 1911 gebauten Villa mit Skulpturengarten nur vier Häuser von der Kunststiftung entfernt. Die Galerie vertritt seit über 80 Jahren Gemälde, Bildhauerwerke und Graphik der Klassischen Moderne und der Zeitgenössischen Kunst. Neben dem bisherigen Ausstellungsprogramm entwickelt Imke Valentien die Galeriearbeit in dritter Generation weiter.